



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Fakultät / Fachbereich: Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften/Physik

Seminar/Institut: Institut für Experimentalphysik

Ab sofort ist in dem **Projekt „BMBF 05K16GUC: Röntgenspektroskopie von molekularen und Clusterionen“**

die Stelle einer/eines wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiters gemäß § 28 Abs. 3 HmbHG* zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt nach der Entgeltgruppe 13 TV-L. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 75 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit*.

Die Befristung des Vertrages erfolgt auf der Grundlage von § 2 Wissenschaftszeitvertragsgesetz. Die Befristung ist vorgesehen bis zum 30.06.2019 .

Die Universität strebt die Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden im Sinne des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

Aufgaben:

Die Aufgaben umfassen wissenschaftliche Dienstleistungen im o. g. Projekt. Außerhalb der Dienstaufgaben besteht Gelegenheit zur wissenschaftlichen Weiterbildung.

Aufgabengebiet:

In unserer Gruppen untersuchen wir die Wechselwirkung von Molekülen und Clustern mit weicher Röntgenstrahlung und NEXAFS Spektroskopie. Im Rahmen eines BMBF Projektes soll das Experiment PIPE weiterentwickelt werden als auch Experimente an molekulare sowie Clusterionen mittels NEXAFS Spektroskopie untersucht werden. Weiterhin sollen Experimente zu den magnetischen Eigenschaften von Clustern auf Oberflächen mittels XMCD durchgeführt werden.

Einstellungsvoraussetzungen:

Abschluss eines den Aufgaben entsprechenden Hochschulstudiums in Physik, Chemie oder Nanowissenschaften. Sehr gute Kenntnisse in Röntgen-, Molekül und Clusterphysik als auch der Arbeit mit Ionen sind erforderlich. Kenntnisse in Festkörperphysik- und Magnetismus sind erwünscht.

Schwerbehinderte haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerberinnen/Bewerbern bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

* Hamburgisches Hochschulgesetz

** Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Michael Martins (michael.martins@desy.de) oder schauen Sie im Internet unter uniexp.desy.de nach.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Hochschulabschluss) bis zum 31.10.2017 an: ["michael.martins@desy.de"](mailto:michael.martins@desy.de).

* Hamburgisches Hochschulgesetz

** Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden